

Fahrzeugdatenblatt für: **Unimog 401**

Unimog 401

Zum Ende des Jahres 1946 war der Prototyp des Unimogs »Universal-Motorgerät« fertig für erste Probefahrten. Konstruiert wurde er vom Dipl.-Ing. Heinrich Rössler und Albert Friedrich, beide aus Göppingen, und gebaut wurde der Prototyp bei Eberhard & Söhne in Schwäbisch-Gmünd. Für eine Serienfertigung war die Fabrik von Eberhard zu klein, und im Februar 1948 wurden alle Aktivitäten zu Gebrüder Boehring nach Göppingen verlagert. Die ersten serienmäßig hergestellten Unimog konnte Gebrüder Boehring im März 1949 ausliefern. Bis zur Übernahme des Unimog durch die Daimler-Benz AG 1951 und der Verlagerung der Produktion nach Gaggenau konnte Gebrüder Boehring ca. 600 Unimog verkaufen. Den ersten Mercedes Unimog konnte Daimler-Benz in Gaggenau im Juni 1951 unter der Typenbezeichnung 2010 ausliefern.

Die Typenbezeichnung 401 wurde 1953 eingeführt und erstmals wurde der Mercedes-Stern auf der Kühlermaske montiert.



TECHNISCHE FAHRZEUGDATEN

MOTOR

Hersteller:	Daimler-Benz
Baumuster:	OM636 gedrosselt
Bauart:	stehender 4 Zyl.-Reihen-Motor, wassergekühlt Vorkammer-Viertakt-Dieselmotor
Bohrung /Hub:	75 mm x 100 mm
Hubraum:	1.720 cm ³
Leistung:	25 PS bei 2.350 U/min
Drehmoment:	-- mkg bei -- U/min
Kraftstoffverbrauch:	ca. 10 l / 100 km / auf dem Acker ca. 4 l/h

KRAFTÜBERTRAGUNG

Antriebsformel:	4x4
Kupplung:	Einscheiben
Getriebe:	Mercedes 6 Gg 2 Rw Gg AK,
Achsen:	Mercedes Portal Achsen
Geschwindigkeit:	ca. 50 km/h

FAHRGESTELL

Fahrzeugart:	Zugmaschine
Radstand:	1.720 mm
Spur vorne:	1.270 mm
Spur hinten:	1.270 mm
Fahrzeuggewicht ohne Ladung	1.680 kg
VA-Druck:	1.050 kg
HA-Druck:	630 kg
zul. Gesamtgewicht:	3.150 kg
Nutzlast:	1.000 kg
Anhänge-Zuglast:	im 1./2.Gg 40 Tonnen 6 km/h im 6.Gg 6 Tonnen 50 km/h
Reifen:	6.50-20

WEITERE DATEN

Produktionszeit:	1951 bis 1956 2010/401/402
Produktionszahl:	ca. 16.200
Kaufpreis:	ca. 14.000

